

Kreis Pinneberg

Fernsehen

Am Wochenende
im Programm

Sonnabend

SCHLESWIG-HOLSTEIN
MAGAZIN, 19.30 UHR

- NPJ organisiert sich im Herzogtum Lauenburg
- Eisvergnügen in Scharbeutz
- Busse reinigen bei Eis, Schnee und Salz

HAMBURG JOURNAL,
19.30 UHR

- Alstereisvergnügen
- Binnenschiffer sitzen fest
- Artothek: Kunst fürs Wohnzimmer

Sonntag

SCHLESWIG-HOLSTEIN
MAGAZIN, 19.30 UHR

- Einführungsgottesdienst für neue Pastorin auf Helgoland
- Die Winterschwimmer aus Glinde
- „Zeitreise“ über die große Sturmflut 1962

HAMBURG JOURNAL,
19.30 UHR

- Alstereisvergnügen
- Boom beim Bundesfreiwilligendienst
- Hamburg damals: Die Sturmflut 1962 – Teil 2

Sie machen gemeinsame Sache

Unternehmer-Netzwerk „Wir Dienstleister“ stellt in Pinneberg einen Teil seines Angebots vor

PINNEBERG Das Kleinunternehmer-Netzwerk „Wir Dienstleister“ präsentiert sich seit gestern in der Rathausgalerie in Pinneberg. Auf 40 Quadratmetern stellen sechs Firmen aus der Region sich und ihre Leistungen vor.

Die Unternehmen, die sich an der Plattform wir-dienstleister.de beteiligen, kommen aus den Kreisen Dithmarschen, Steinburg, Pinneberg, Segeberg und aus Hamburg. Etwa acht Veranstaltungen, wie die in der Galerie in Pinneberg, haben „Wir Dienstleister“ im Jahr. Auch auf Fachmessen präsentieren sich Firmen aus dem Zusammenschluss gemeinsam.

„Wir möchten, dass unser Netzwerk ein Begriff in der Region wird“, sagt Sandra Hinrichsen, eine der sechs Aussteller in Pinneberg. Laut Hinrichsen liefen die ersten Stunden an den Ständen von sich und ihren Kooperationspartnern „erstaunlich gut“. Es sei vor allem das breite Angebot, aus den verschiedenen Branchen, das die Passanten in der Passage neugierig



Sandra Hinrichsen vor den verschiedenen Visitenkarten der Firmen aus ihrem Netzwerk. ROSSEL

macht. An den sechs Ständen präsentieren eine Stoffdesignerin, ein Händler für gesundes Hundefutter, eine Porzellan-Doktorin, eine Bautechnikerin und eine Werbeagentin ihre Unternehmen. Im Minutentakt würden sich Passanten zu den Themen beraten lassen.

„Wir hatten auch schon konkrete Anfragen“, sagt Hinrichsen.

Fast alle Firmen, die sich dem Netzwerk angeschlossen haben, sind Ein-Mann-Unternehmen. Dass dem Netzwerk Firmen aus vielen verschiedenen Branchen angeschlossen sind, ist kein Zu-

fall. „Wir wollen so breit wie möglich aufgestellt sein. Wir müssen zum Beispiel darauf achten, dass wir nicht gleich fünf Elektrikerfirmen in unserem Netzwerk haben.“ Besonders die Vielfältigkeit der Unternehmer sei es, die sie für viele Kunden vor Ort attraktiv mache.

„Wir Dienstleister“ gibt es seit 2008. Entstanden ist die Plattform aus einem Existenzgründer-Seminar der Arbeitsagentur. Teilnehmer hatten die Idee, ihre verschiedenen Branchen auf einer Plattform vorzustellen und durch ihre Kooperationen Vorteile zu erzielen. Kontaktknüpfen und eben das gemeinsame Marketing sind unter anderem Gründe für die Zusammenarbeit. „In der Existenzgründung gibt es einfach viele Fragen, die Branchenübergreifend sind“, sagt Hinrichsen. Der damalige Dozent des Existenzgründer-Seminars Josef Juncker schob daraufhin die Entstehung des Netzwerks an und koordiniert es bis heute. Die Kleinunternehmer treffen sich einmal monatlich. Die Orte der Treffen routieren in den Kreisen Steinburg, Pinneberg, Dithmarschen, Segeberg und Hamburg.

Wer die Ausstellung der Dienstleister besuchen möchte, hat noch heute die Gelegenheit, sie in der Rathauspassage zu sehen.

Erik Rossel